

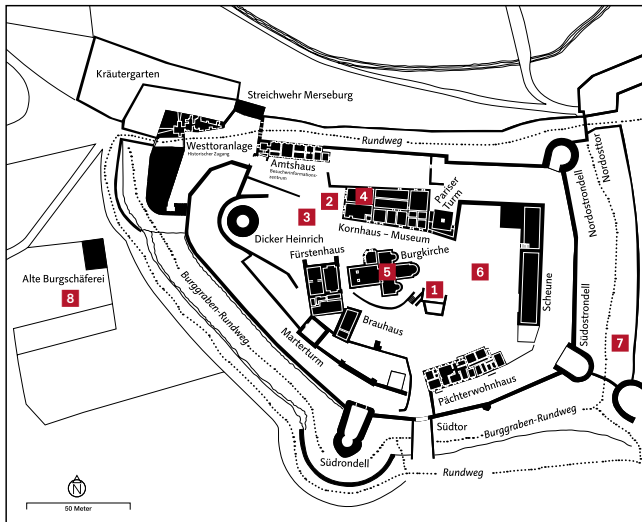
## DER HEILIGE BRUN VON QUERFURT

wurde im Frühjahr des Jahres 1009 zum Märtyrer. Er war nach einem höchst interessanten Lebensweg an der Seite des Kaisers Otto III. und einem Aufenthalt als Mönch in Rom zur Missionierung der Heiden ins Pruzzenland ausgezogen. Doch dann kam, was auf so einer gefährlichen Mission kommen musste: Er wurde erschlagen. Deshalb wird er als bedeutender Heiliger bis heute in Polen hoch verehrt.

Solch eine Person wirft Schatten – große Schatten. Beim Burgfest sollen nicht nur sein Leben, sondern auch die Folgen seines Wirkens im Hochmittelalter von allen Seiten beleuchtet werden.

Dabei geht es natürlich nicht ohne Querelen ab. Ist es einfach, ein Mysterienspiel aufzuführen, sich gegen alle anderen Meinungen durchzusetzen oder das Rechte zu tun? Niemals!

Deshalb erleben alle Besucher, was so alles »im Mittelalter abging« – mit allen Konsequenzen und Streitereien ...



- 1 Naturbühne
- 2 Heinrichbühne
- 3 Burghof
- 4 Museumscafé
- 5 Burgkirche
- 6 Marktplatz
- 7 Graben
- 8 Bauernmuseum »Alte Burgschäferei«



1009–2009

DER HEILIGE BRUN VON QUERFURT  
Friedensstifter und Missionar in Europa

Ausstellung im Museum Burg Querfurt  
19. Juni bis 20. Dezember 2009

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr  
Montag nach Absprache



Landkreis Saalekreis

Burg Querfurt  
06268 Querfurt  
Telefon: (03 47 71) 5 21 90  
Telefax: (03 47 71) 5 21 99  
E-Mail: [burg.querfurt@saalekreis.de](mailto:burg.querfurt@saalekreis.de)  
[www.museum-burg-querfurt.de](http://www.museum-burg-querfurt.de)

# BURGFEST QUERFURT

## 19. BIS 21. JUNI 2009

DER HEILIGE BRUN VON QUERFURT –  
EDELHERR, BISCHOF UND MISSIONAR  
1009–2009



Herausgeber: Museum Burg Querfurt  
Redaktion: Katharina Heinrich und Paula Herold  
Gestaltung: Jörg Wachtel, Halle (Saale)  
Gesamtherstellung: Druckerei Walter, Schraplau

FREITAG, 19. JUNI 2009	
17.00–21.00 Uhr	
Burg	Handwerker haben ihre Stände geöffnet, die Lager sind eingerichtet
Burghof	Mägde schauen nach dem Rechten
18.00 Uhr	
Heinrichbühne	Die Musiker stimmen erstmals an
18.30 Uhr	
Heinrichbühne	Begrüßung
	Brun's Geschichte für alle
	Die Querfurter Musikschule mit deren Konzert
19.30 Uhr	
Heinrichbühne/Naturbühne	Ein wenig Kurzweil aus dem Mittelalter
20.00–21.30 Uhr	
Burgkirche	Generalprobe Mysterienspiel
20.00 Uhr	
Naturbühne/Linde	Kleines Nachtkonzert
21.00–22.30 Uhr	
Heinrichbühne	Nachtschatten – Ein abendliches Feuerspiel
22.30–24.00 Uhr	
Burghof	Gemütliches Brunbiertrinken

SONNABEND, 20. JUNI 2009	
11.30 Uhr	
Burghof	Das Lager und der Marktplatz öffnen mit kleinem Anblasen zum Munterwerden (RADEMAR)
12.00 Uhr	
Naturbühne	Wie Herr und Knappe – Wie ein Ritter zu seinen Privilegien kommt (Schau)
Bauernmuseum	bis 18.00 Uhr: Kaffee und frischer Landkuchen sowie Programm »Der Chronist des Herrn Brun weiß die Leute zu unterhalten«
Graben	bis 21.00 Uhr: Permanent wird authentisches Mittelalter, gestaffelt in verschiedene Jahrhunderte und verschiedene »actions«, zu bewundern sein.
Museumscafé	bis 19.00 Uhr: Filme über das mittelalterliche Leben und Ausschank von allerlei Erbaulichem
12.20 Uhr	
Naturbühne	HAUTOBOIS – Herrliche Musik aus England
12.30 Uhr	
Heinrichbühne	Falknerie
13.00 Uhr	
Naturbühne	MUSICA VAGANTIUM und die FLUGTRÄUMER erspielen sich die Gunst
Burgkirche	Die Geschichte des heiligen Brun
Graben	1. Bogenturnier
13.15 Uhr	
Heinrichbühne	DANCEBUHL: Fidele – Musik zum fidel werden
14.00 Uhr	
Südtor	Umzug durch das gesamte Gelände mit einem gewissen heiligen Zug beginnend am Südtor und endend auf Heinrichbühne
14.15 Uhr	
Heinrichbühne	Brun's Neunlinge – Was wirklich zu Querfurt geschah
Bauernmuseum	Ein kleines Konzert
14.30 Uhr	
Naturbühne	DANCEBUHL's Freuden
Burgkirche	Großes Mysterienspiel
Naturbühne	RADEMAR's Töne und Lagerleben im Mittelalter
Heinrichbühne	Falknerie

16.00 Uhr	
Naturbühne	Wilde Scheiterspiele
Graben	2. Bogenturnier
16.30 Uhr	
Heinrichbühne	DANCEBUHL und das wilde Leben eines Troubadors
Bauernmuseum	Ein Tanzspiel
17.00 Uhr	
Naturbühne	Von Kämpfen und Hauen – Macht und Schutz
Ottonenkeller	Führung (ca. 40 min) durchs gesamte Gelände mit MACHTHILT VON TONNA »Auf den Spuren Bruns«
17.15 Uhr	
Heinrichbühne	FLUGTRÄUMER's Träume
17.30 Uhr	
Graben	Vortrag und Schau »Waffentechnik zu Zeiten Bruns«
Burgkirche	Konzert der Musikschule Querfurt
18.00 Uhr	
Naturbühne	Die Pruzzen sind los!
Heinrichbühne	FIDELIUS »In memoriam der Querfurter Söhne«
Burgkirche	Kleidung des Hochmittelalters – Modenschau ohne Abstriche
Graben	Vortrag und Schau »Waffentechnik im 11. Jahrhundert«
19.00 Uhr	
Naturbühne	FLUGTRÄUMER's Baumartistik
Heinrichbühne	Sagen um den Heiligen Brun – Ein Theaterstück mit echten Querfurtern
Graben	Vortrag und Schau »Waffentechnik zu Zeiten Bruns«
Burgkirche	HAUTOBOIS – Das Konzert
20.00 Uhr	
Naturbühne	Liebeslieder aus dem Hochmittelalter
Heinrichbühne	DANCEBUHL's und der Pruzzen Heidenheidenklang – Eine große Tanzanimation
21.30 Uhr	
Naturbühne	Brun's weinselige Zeitgenossen – Trinklieder aus Klöstern
22.30 Uhr	
Heinrichbühne	JOE-EIMER-BAND
	Wie Brun gefallen hätte (Bis zum Umfallen)
	Ab 2 Uhr ist die Burg dann verschlossen.

SONNTAG, 21. JUNI 2009	
10.30 Uhr	
Burg	Das Lager und der Marktplatz öffnen mit kleinem Anblasen zum Munterwerden (FIDELIUS)
11.00 Uhr	
Naturbühne	Wie Herr und Knappe – Wie ein Ritter zu seinen Privilegien kommt (Schau)
Heinrichbühne	MUSICA VAGANTIUM – Liebeslieder nach Brun
11.30 Uhr	
Naturbühne	FLUGTRÄUMER's Träume
11.45 Uhr	
Heinrichbühne	Falknerie
12.00 Uhr	
Museumscafé	bis 19.00 Uhr: Filme über das mittelalterliche Leben und Ausschank von allerlei Erbaulichem
Bauernmuseum	bis 18.00 Uhr: Kaffee und frischer Landkuchen sowie Programm »Der Chronist des Herrn Brun weiß die Leute zu unterhalten«
Graben	bis 21.00 Uhr: Permanent wird authentisches Mittelalter, gestaffelt in verschiedene Jahrhunderte und verschiedene »actions«, zu bewundern sein.

Ottonenkeller	Führung (ca. 40 min) durchs gesamte Gelände mit MACHTHILT VON TONNA »Auf den Spuren Bruns«
Burgkirche	DANCEBUHL
12.15 Uhr	
Naturbühne	Geschichten um den Heiligen Brun und seine Verwandten
12.30 Uhr	
Heinrichbühne	Waffen von 1009 bis 1469 – eine Revue der Waffengeschichte
Bauernmuseum	Altes Bauernliedergut
Graben	Vortrag und Schau »Waffentechnik zu Zeiten Bruns«
13.00 Uhr	
Naturbühne	HAUTOBOIS und die Lieder des Hochmittelalters
13.15 Uhr	
Heinrichbühne	Schelmenstreiche
14.00 Uhr	
Südtor	Umzug durch das gesamte Gelände mit einem gewissen heiligen Zug beginnend am Südtor und endend auf Heinrichbühne
14.15 Uhr	
Heinrichbühne	Brun's Neunlinge – Was wirklich zu Querfurt geschah
14.30 Uhr	
Naturbühne	Waffentechnik im Mittelalter
14.45 Uhr	
Burgkirche	Großes Mysterienspiel
15.00 Uhr	
Naturbühne	RADEMAR's Töne
Graben	Bogenturnier
15.15 Uhr	
Heinrichbühne	Falknerie
15.30 Uhr	
Bauernmuseum	Ein Tanzspiel
16.00 Uhr	
Naturbühne	FLUGTRÄUMER's Baumflüge
Heinrichbühne	DANCEBUHL's und der Pruzzen Heidenheidenklang – Eine große Tanzanimation
Burgkirche	HAUTOBOIS und der heilige Brun
16.30 Uhr	
Graben	Vortrag und Schau »Waffentechnik zu Zeiten Bruns«
17.00 Uhr	
Naturbühne	Lagerleben im Mittelalter
Heinrichbühne	Großes Abschlusspektakel
Burgkirche	Kleidung des Hochmittelalters – Modenschau ohne Abstriche
18.00 Uhr	
Naturbühne	Von letzten Dingen – Vertikalseilartistik
Burgkirche	Großes Abschlusskonzert mit allen Musikern »1000 Jahre Brun von Querfurt«

#### EINTRITTSPREISE

Tageskarte Freitag (Eröffnung) 2,00 €

Tageskarte Sonnabend und Tageskarte Sonntag je 4,00 €  
ermäßigte Tageskarte 2,00 €

Familientageskarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) 10,00 €

Alle Handwerkerschauprogramme an der Naturbühne schließen ganztägige, von Fachleuten und Reenactors angeleitete Mitmachmöglichkeiten für das Kind und seine Vorfahren ein.

Änderungen vorbehalten!